

Bezeichnung

Den Kindern die Traditionen anderer Länder näherbringen

Bildungsbereich(e)

- Sprache und Kommunikation

Bausteine

- Sprach(en)bewusstsein und Sprachlernbewusstsein
- Mehrsprachigkeit
- Umgang mit Vielfalt



Ziel(e)

- Den Kindern vermitteln, dass die Welt vielfältig ist (Kultur, Sprache, Bräuche etc.).
- Schwerpunkt: eine Fremdsprache hören. Differenzierung von verschiedenen Sprachmelodien

Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Die norwegische Mutter eines Kindergartenkindes stellte uns ein landestypisches Fest (Luciafest) vor.

Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

Eine norwegische Mutter gestaltete mit den Kindern (gruppenweise) im Beisein der Pädagoginnen das Luciafest. Sie erzählte die Geschichte zuerst auf Norwegisch, dann auf Deutsch. Die Kinder hörten aufmerksam der fremden Sprache zu und einige Wörter, die ähnlich wie deutsche Wörter klangen, konnten sie sogar verstehen. Im Anschluss an die Geschichte machte die norwegische Mutter mit den Kindern einen Luciaumzug durch die Kindergartenräume. Auch den Spielgruppenkindern in den anschließenden Spielgruppenräumen wurde ein Besuch abgestattet. Voran ging unser norwegisches Kindergartenkind Leonora als die Lichterkönigin. Anschließend gab es die landestypischen „Luciakatzen“ (Lussekatter bzw. Safranbröd), ein Hefengebäck, zu verkosten.

Der Gedenktag der hl. Lucia wird v.a. in Schweden, aber auch in Norwegen, Dänemark und teilweise in Finnland am 13. Dezember gefeiert. Die norwegische Mutter brachte das Lied der hl. Lucia mit und die Kinder durften gemeinsam den Luciatanz tanzen.

Zeitdauer

Circa je eine Stunde mit beiden Gruppen

Benötigte Materialien

Sämtliche Materialien wurden von der Mutter mitgebracht. Wir stellten ihr den abgedunkelten Turnraum zur Verfügung. Das Fest wurde mit weißen Gewändern, Musik, Kerzen im Glas, Naturkränzen fürs Haar und den selbst gebackenen „Luciakatzen“ gestaltet.

Zusätzliche Ressourcen

Im Morgenkreis erfuhren die Kinder unterstützt durch eine große Landkarte Wissenswertes über das Land Norwegen (z.B. über die landschaftlichen und klimatischen Unterschiede zu Österreich und die lange Dunkelheit im Winter). Darüber hinaus wurden in der Bücherecke Bilder von Norwegen aufgelegt.

Erfahrungen/Wirkungen

Die Kinder standen oft im Freispiel vor der Landkarte und sprachen über das Gehörte. Das Kind mit Norwegisch als Erstsprache traute sich, im Kinderkreis in ihrer Muttersprache Wörter zu sagen oder zu zählen. Die Kindergartenkinder lauschten aufmerksam dem Klang der norwegischen Sprache.

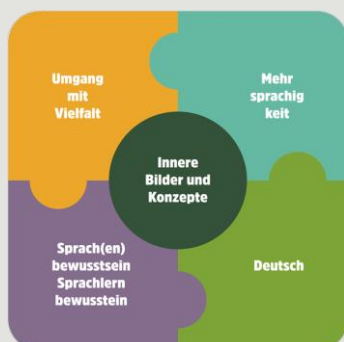
Kontakt

Bildungseinrichtung: Kindergarten Rickenbach, Wolfurt

Ansprechperson: Margit Köb

E-Mail-Adresse und Telefonnummer: rickenbach@kindergarten.wolfurt.at, +43 5574 71746

Bregenz, November 2018



Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Kindergärten ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den

„5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: www.fruehe-bildung.at